



Webinar zur Herbstprognose

20. November 2023



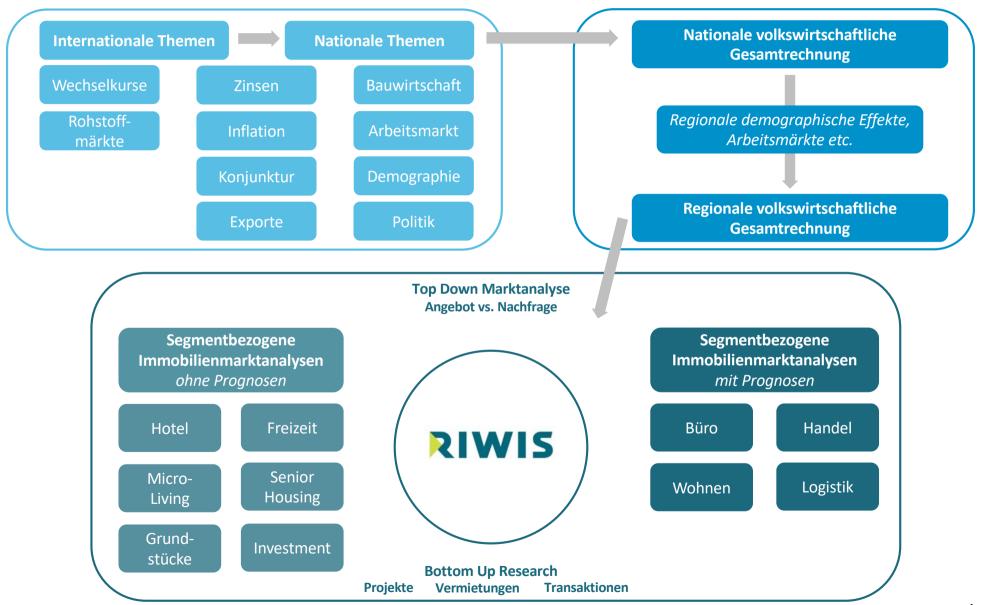


Felix Embacher MRICS

Generalbevollmächtigter embacher@bulwiengesa.de



Immobilienmarktanalysen – made by bulwiengesa





Unsere nationalen Zins-, Inflations- und Konjunkturprognosen

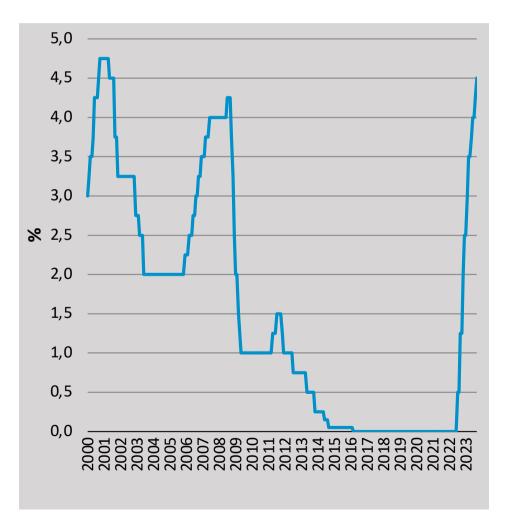
Jahr	Leitzins EZB	BIP, Y-o-Y	Inflation, Y-o-Y	Beschäftigung (SVP), Y-o-Y	Arbeits- losenquote	Bruttolöhne, Y-o-Y	Verfügbares Einkommen, Y-o-Y
2018	0,00%	1,0%	1,8%	2,2%	5,2%	4,8%	4,1%
2019	0,00%	1,1%	1,4%	1,6%	5,0%	4,2%	2,1%
2020	0,00%	-3,7%	0,5%	-0,3%	5,9%	-0,6%	1,3%
2021	0,00%	2,6%	3,1%	1,4%	5,7%	3,7%	2,4%
2022	2,50%	1,8%	6,9%	1,9%	5,3%	5,8%	6,3%
2023*	4,50%	-0,5%	6,0%	1,1%	5,6%	6,8%	5,9%
2024*	4,25%	1,2%	2,5%	0,3%	5,6%	5,2%	4,2%
2025*	3,25%	1,4%	2,1%	0,0%	5,3%	2,6%	3,0%
2026*	3,00%	0,9%	2,0%	0,0%	5,2%	3,1%	2,7%
2027*	2,75%	0,6%	1,9%	0,0%	5,0%	2,9%	2,6%

^{*} Prognose

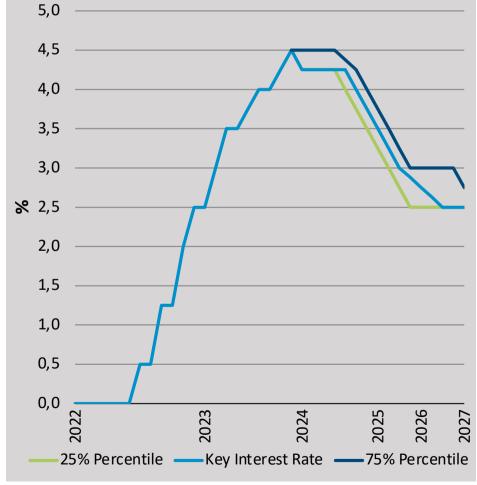


Leitzinsentwicklung der Europäischen Zentralbank

10 Anstiege in Folge seit 07/2022



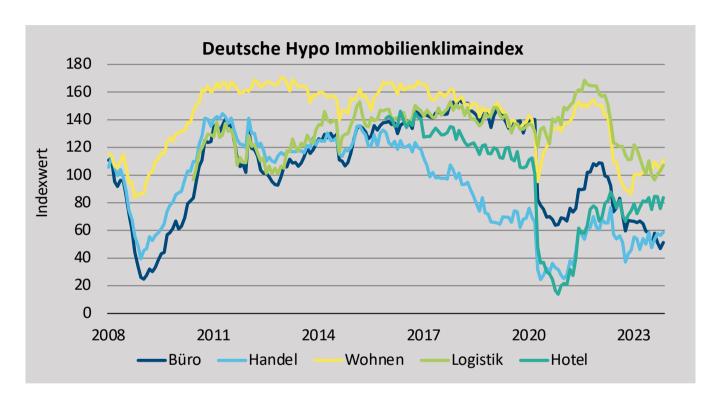
Erwartungen für den Hauptrefinanzierungssatz ab 2024: Der Peak scheint erreicht



Quelle: European Central Bank, The ECB Survey of Monetary Analysts Aggregated Results, 09/2023



The Big Squeeze – Stimmung auf dem Immobilienmarkt



Gerne nehmen wir auch Sie als Panel-Experte/-in auf!

Ansprechpartnerin:

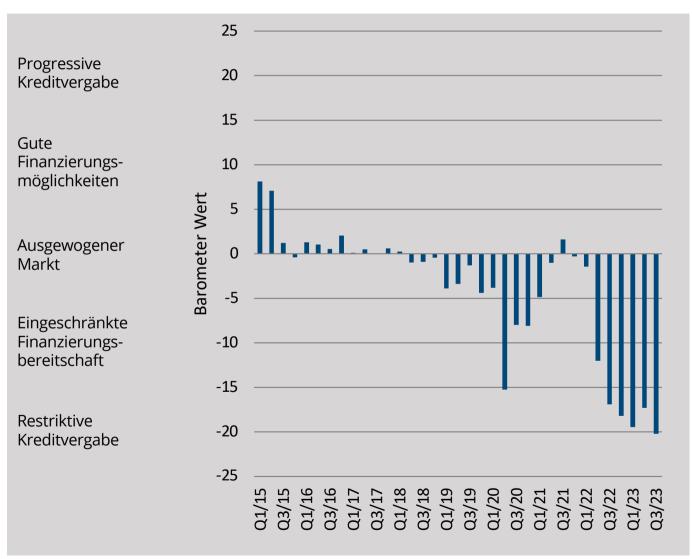
Laura Hahn hahn@bulwiengesa.de

Anmeldung:

- Stimmungstief seit Mitte 2022
- Zinswende und Unsicherheiten über Kaufpreiskorrekturen wirken sich auf alle Marktsegmente aus, aber es geht langsam wieder aufwärts
- Wohnen: + 8,9 auf 111,2 Punkte
- Logistik: +4,0 auf 107,1 Punkte
- Hotel: +7,9 auf 83,7 Punkte
- Handel: +2,2 auf 58,7 Punkte
- Büro: +4,2 auf 51,2 Punkte



BF.Quartalsbarometer: Immobilienfinanzierung vor großen Herausforderungen





Neuer Tiefststand im dritten Quartal 2023

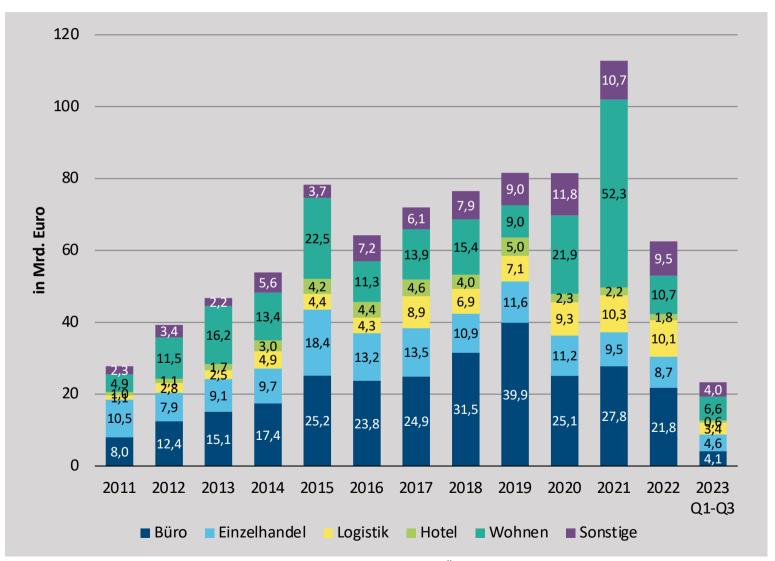


- Insolvenzen von Projektentwicklern
- niedrigere Margen
- sinkende Nachfrage nach alternativen Finanzierungsinstrumenten



Immobilientransaktionen* nach Assetklassen

2011 - Q3 2023, in Mrd. Euro





16,7 Mrd. Euro in Q1-Q3 in Wirt-schaftsimmobilien investiert



14 Mrd. Euro in Wohnimmobilien



Bis Jahresende 2023 wird ein Transaktionsvolumen von ca. 30 Mrd. Euro erwartet

^{*} Ohne Leasing, für Wohnimmobilien unter Berücksichtigung von Börsengängen und Übernahmen, Stand November 2023 Quelle: bulwiengesa





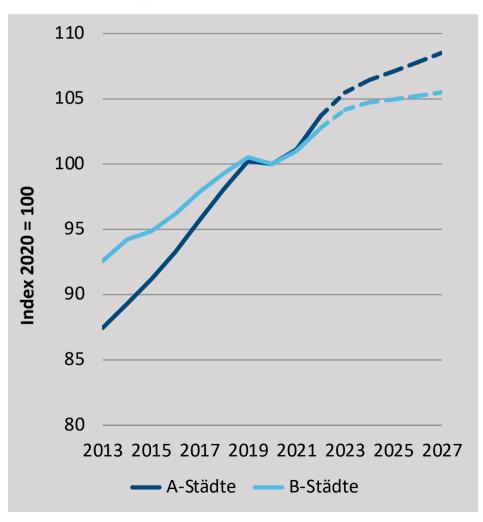
Alexander Fieback

Bereichsleiter Büroimmobilien fieback@bulwiengesa.de

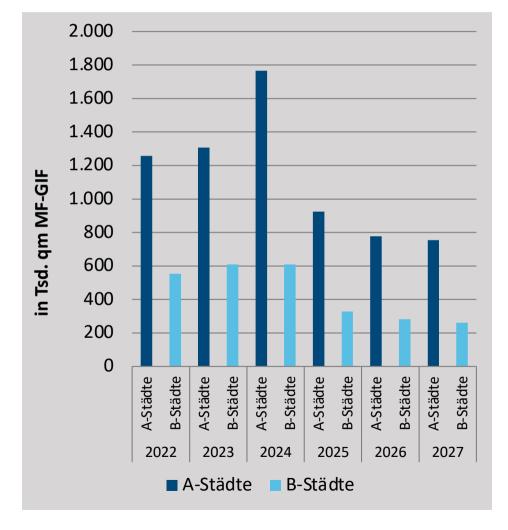


Bürobeschäftigtenzahl steigt vor allem in den Metropolen, Neubau-Pipeline baut sich mittelfristig stark ab

Bürobeschäftigte



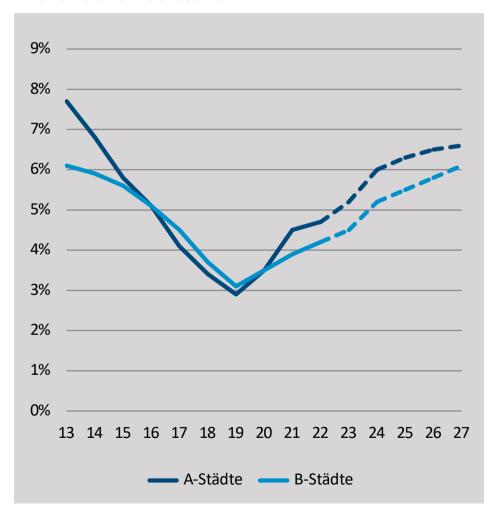
Fertigstellungspipeline



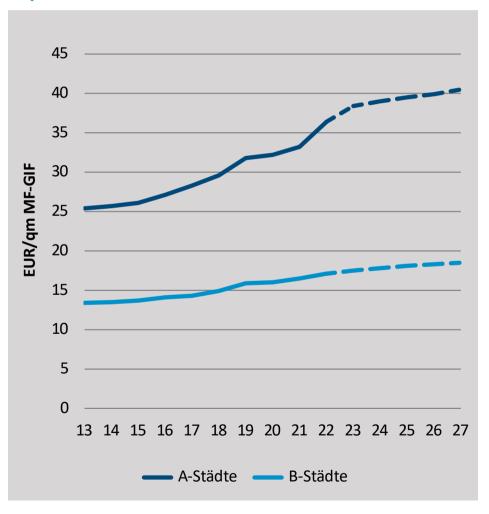


Leerstände steigen deutlich - Spitzenmieten aber auch

Büroflächenleerstand



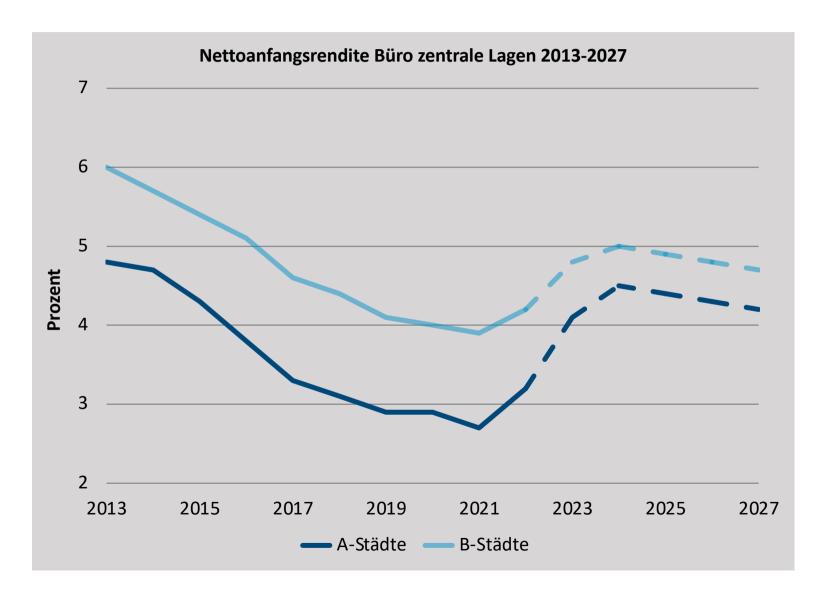
Spitzenmieten



Quelle: bulwiengesa, Herbstprognose 2023



Renditeanstieg setzt sich auch 2024 fort





Findungsphase zwischen Käufern und Verkäufern hält weiter an

Quelle: bulwiengesa, Herbstprognose 2023



Büros werden weiterhin gebraucht ...

Marktumfeld

- Anforderungsprofil an Büros ändert sich
 - War for Talents
 - Neue Bürokonzepte
- ESG ist nicht mehr wegzudenken
 - bestimmendes Thema im Investmentmarkt
 - Zunehmende Renditespreizung zwischen Core und Non-Core
- Hohe Baukosten
- Liquidität ist Trumpf
 - Für Projektentwickler und Investoren







Marktzahlen

- Leerstand steigt/
 Untervermietungen nehmen zu
- Mieter und Vermieter wieder auf Augenhöhe
- Zentrale Lagen im Fokus, hier steigen die Mieten
- Bei dezentralen Lagen entscheidet die Mikrolage
- Mittelfristig rückläufiger
 Neubau
- Renditen steigen,
 Preisdruck v.a. auf
 Objekte mit Mängeln
 (Pot. Stranded Assets)









ji bulwiengesa

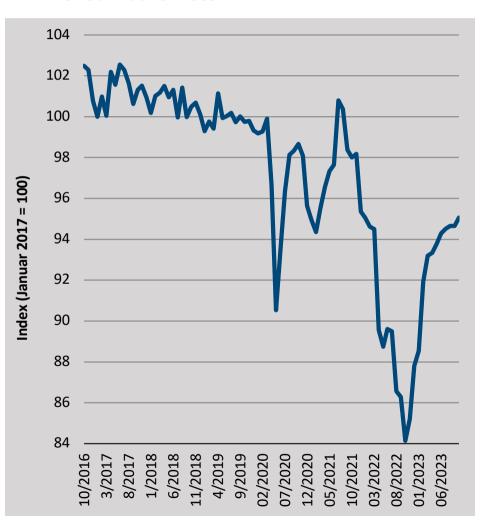
Michael Meindl

Projektmanager Einzelhandelsimmobilien meindl@bulwiengesa.de

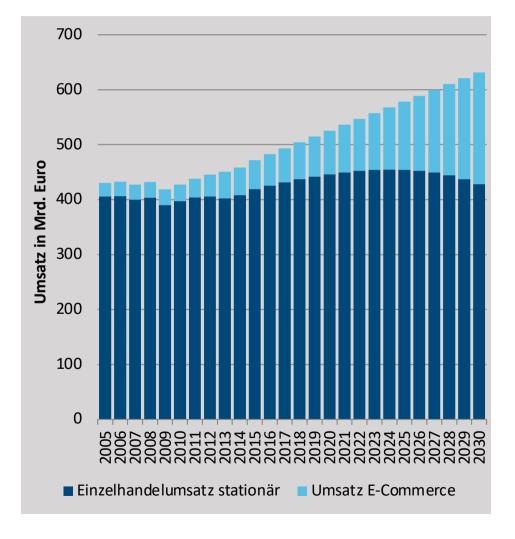


Schwierige Rahmendaten mit Wirkung auf den EH-Umsatz, aufhellende Konsumentenstimmung nur von kurzer Dauer?

HDE Konsumbarometer



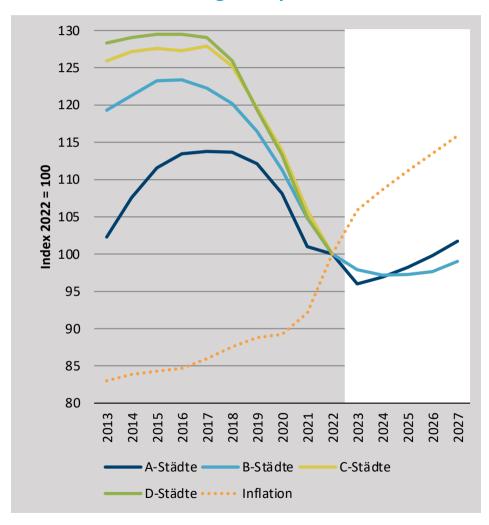
Einzelhandelsumsatz



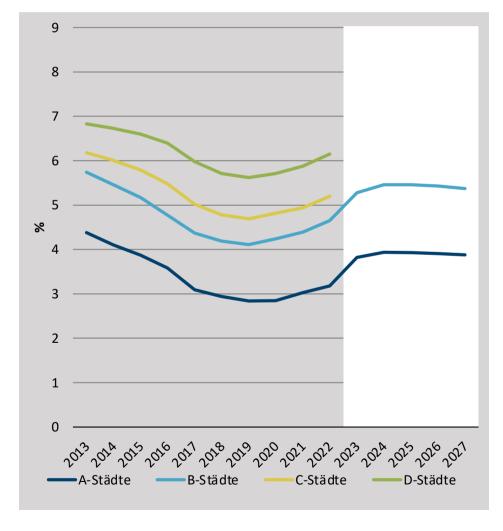


Stabilisierung der Mieten in den Top-Lagen

Indexierte Entwicklung der Spitzenmiete



Nettoanfangsrendite zentrale Lagen





Der Wandel im Handel geht weiter

Marktumfeld

Flächengrößen

- Großflächige Konzepte weiterhin rückläufig
- Vielfach Anpassung der Flächengrößen
- Mehr Mixed-Use



Lageverschiebung

- Konzentration auf Top-Lagen
- Nebenlagen eher mit steigendem Leerstand

Marktauftritt

- Flagshipstores als
 Anreiz für Besuch
- Neue Konzepte und Services





Marktzahlen

Vermietungsvolumen

- Mode wieder stärkster Mieter
- Periodischer Bedarf weiter auf dem Vormarsch



 Flächen bis 250 qm am stärksten nachgefragt

• Frequenzen

SteigendeFrequenzen inInnenstadtlagen











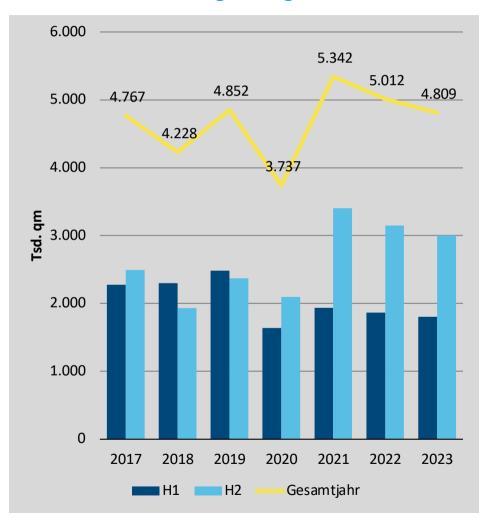
Felix Werner

Teamleiter Logistik- und Unternehmensimmobilien werner@buwiengesa.de

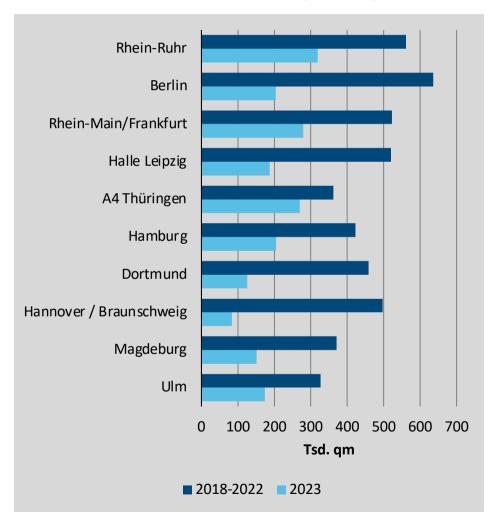


Logistik: Weiterhin hohe Fertigstellungsvolumina

Neubauvolumen in Logistikregionen



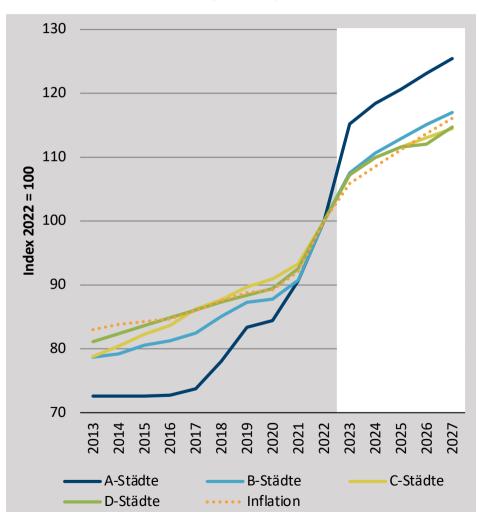
Neubauvolumen in den Top-Logistikregionen



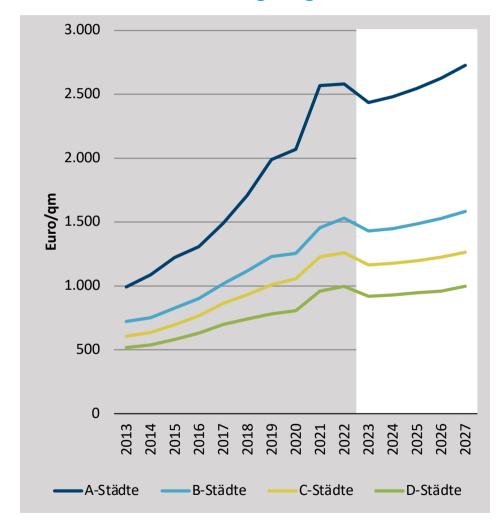


Mietanstieg wird moderater

Indexierte Entwicklung der Spitzenmiete



Marktwerte für neuwertige Logistikimmobilien





Logistik bleibt Stabilitätsgarant

Marktumfeld

- Weiter gute Nachfrage
 - Nachfragedruck insg. dennoch verringert
 - De-Risking-Strategien stützen mittel-/ langfristig Nachfrage



- ESG gewinnt an Bedeutung
 - PV, aber auch E Antriebe, H₂, etc.
 - V.a. Investorenseitig gefordert
- Gefahren durch drohende Rezession/ Deindustrialisierung
 - Starke Abhängigkeit von Gesamtwirtschaft





Marktzahlen

- Leerstand steigt leicht
 - VerlängerteVermarktungszeiten
 - Insgesamt dennoch gute Vermietbarkeit für moderne Flächen



- Wer kann, baut weiterhin spekulativ
- Flächenvergabe bleibt Flaschenhals
 - restriktivereFlächenvergabedurch Netto 0 Ziel
 - Geeignete Flächen zu bekommen bleibt Herausforderungen für PE







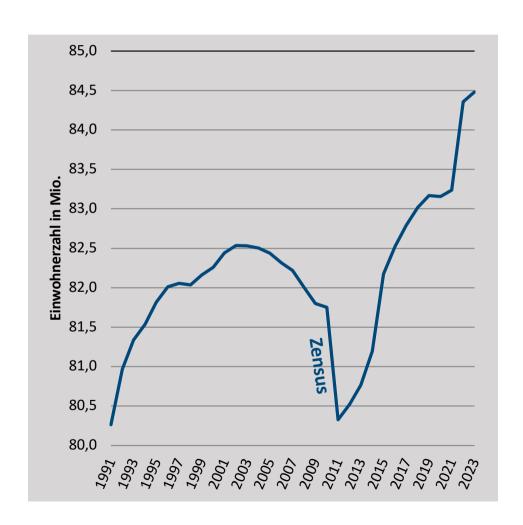


André Adami Bereichsleiter Wohnen adami@bulwiengesa.de

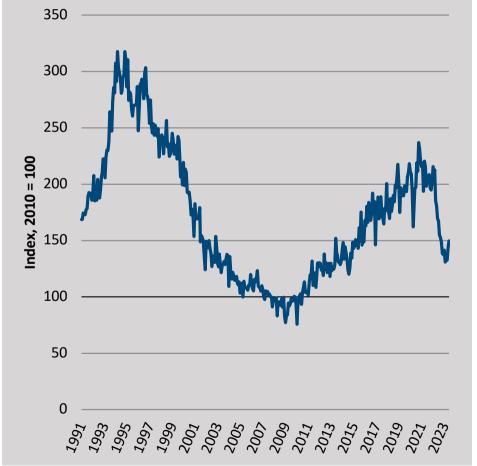


Bautätigkeit bricht massiv ein, obwohl Deutschland noch nie so viele Einwohner hatte wie aktuell

Einwohnerentwicklung in Deutschland



Auftragseingang im Bauhauptgewerbe für den Wohnungsbau in Deutschland

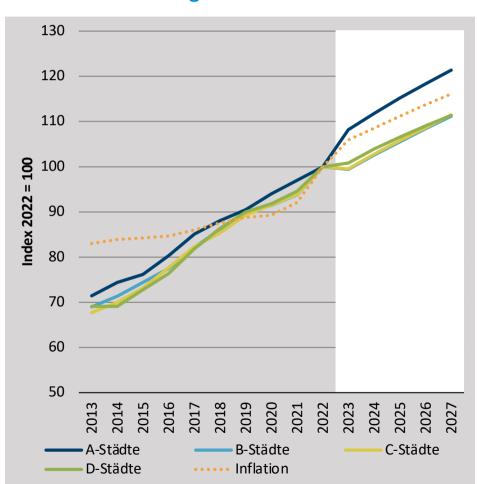


Quelle: Deutsche Bundesbank, Destatis

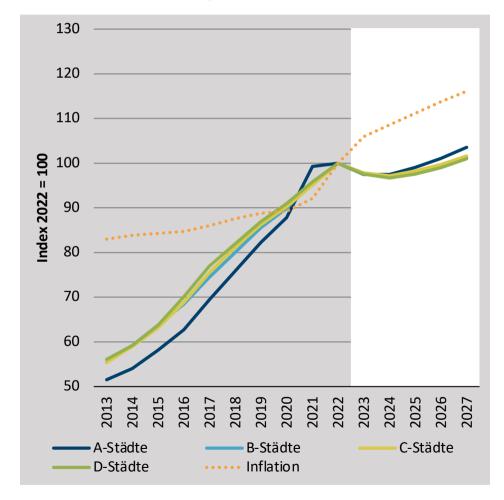


Starker Zuzug lässt Mieten explodieren, und die in den letzten Jahren zinsgetriebenen Kaufpreise korrigieren etwas

Indexierte Entwicklung der Durchschnittsmiete für Neubauwohnungen



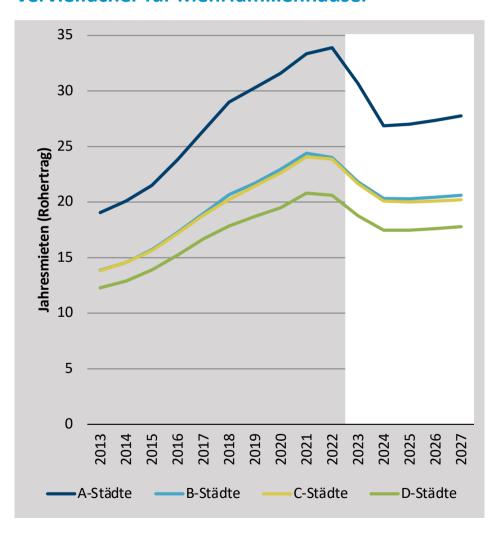
Indexierte Entwicklung der Durchschnittspreise für Neubauwohnungen



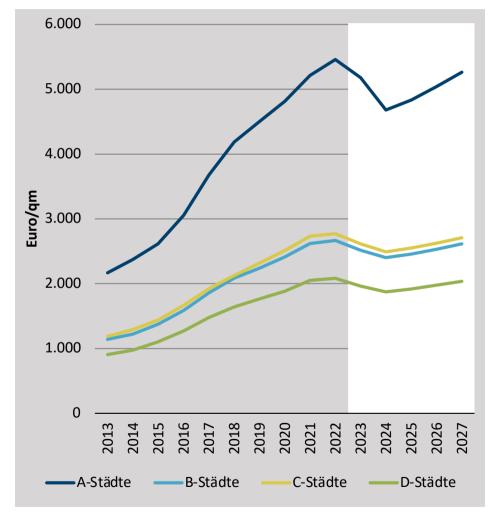


Marktwerte für Mehrfamilienhäuser sind unter Druck, Bodenbildung erkennbar

Vervielfacher für Mehrfamilienhäuser



Marktwerte für Mehrfamilienhäuser im Bestand





Chancen auf schnelle Erholung im Wohnsegment am größten, aber Herausforderungen vor allem im Bestand bleiben

Marktumfeld

Homeoffice bleibt

Speckgürtel und
 Zweite-Reihe-Standorte
 um die Städte
 gewinnen weiter



ESG bleibt

- Holzbau wächst
- Kitas, Schulen, Senior-Living und Mixed-Use als eigene Assetklassen



- Ungleichgewichte zw.
 Stadt und Land sowie zw. Regionen
- Rückgang der Zahl der Sozialwohnungen ist Hauptproblem





Marktchancen

- Serielles, modulares
 Bauen
 - Anbietermarkt und Akzeptanz wächst
 - Typenbaugenehmigung ist geplant



- Sonder-AfAWohnungsbau
- ZahlreicheFördermitteltöpfe
- Weniger Regeln (geplant)
 - Verzicht auf B-Pläne
 - Bis 2026 Genehmigungsfiktion
 - Gebäudetyp E











info@bulwiengesa.de